

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2023)
Heft: 127

Vorwort: Die Seiten des Präsidenten
Autor: Wolleb, Christoph

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Seiten des Präsidenten

Liebe Mitglieder, liebe Museumsfreunde

Ab nun darf ich also das Editorial verfassen. Was für eine Ehre! Ihr habt mich an der HV am 22. April 2023 zum neuen OCS-Präsidenten gewählt. Einen (noch) Unternehmensberater, gelernten Maschinenmechaniker und kaufmännischen Angestellten, studierten Betriebswirtschaftler und Lastwagenchauffeur. Daneben auch noch Militärmotorfahrer, Hobbykoch und Sammler eigener Oldtimer Lastwagen und Busse (die meisten davon Saurer). Wie ihr feststellt, bin ich also nicht als Unternehmensberater geboren, doch hilft mir diese Erfahrung bei dieser anspruchsvollen Aufgabe. Nun darf ich die Geschicke des OCS führen, und zwar zusammen mit einem fantastischen Team! Für dieses Vertrauen danke ich euch von ganzem Herzen.

Ruedi Baer schrieb in der letzten Gazette «Generationenwechsel – ein schwieriges Thema?» Ich werde nun alles daransetzen, dass dies gelingen wird. Ruedi übergab mir den «Löwen», eine Gusseisenplastik, einst gegossen in der Saurer Giesserei für den «Kämpfer für die Saurer-Lastwagenproduktion», damals Adrian Déteindre. Der Löwe ging dann an Ruedi Baer, und ab nun wird er mich inspirieren.



Ruedi Baer und Christoph Wolleb bei der Übergabe des goldenen Löwen.
Foto: Fridolin Disler

Ruedi wurde für seine unermüdliche Schaffenskraft für den OCS und das Museum zum Ehrenpräsidenten gewählt. Eine Auszeichnung, die er mehr als verdient hat. Für seine Verdienste wurde er auch in den einschlägigen Medien zum «Thurgauer des Tages» ausgezeichnet. Ruedi wird uns glücklicherweise weiterhin als Aktiver erhalten bleiben: Zunächst für ein Jahr als Co-Präsident, Chefredaktor der Gazette, Museumsführer, Saurer-Historiker, Projektleiter und und und... genauso, wie wir Ruedi kennen.

Für ihre ausserordentlichen Verdienste wurden an der HV noch weitere Aktive zu Ehren-Aktiven ernannt: Bert Brunner, Heinz Oertle und Hans Stacher. Auch sie haben Grossartiges für den OCS und das Museum geleistet und ihnen gebührt ein grosser Dank!



Die frischgebackenen Ehren-Aktiven Hans Stacher (links), Bert Brunner (2.v.rechts) und Heinz Oertle (rechts) mit dem neu ernannten Ehrenpräsidenten Ruedi Baer (2.v.links). Foto: Fridolin Disler

Apropos Medienpräsenz. Diese war in den letzten Wochen und Monaten so hoch und geballt wie noch nie. Es entstand eine Eigendynamik und manchmal gaben sich die Verlagshäuser und die Fernsehstationen beinahe gegenseitig die Türklinke vom Museum in die Hand. Den Startschuss gab Ruedi Baer mit einem Webcast für die Jost-Bürgi-Gesellschaft über Hippolyt Saurer. Gefolgt von Berichten in den Printmedien zukunftarbon.ch, Sonntagszeitung, felix. die zeitung, Toggenburger Tagblatt und der Thurgauer Zeitung. Bei letzterer kam es aufgrund eines technischen Fehlers bei der Drucksteuerung sogar zur Publikation des Berichtes im gesamten Wanner Medienimperium bis in die Innerschweiz und nach Solothurn. Des einen Freud, des anderen Leid. Für uns sehr gut! Nun kamen die Radio- und Fernsehstationen, Radio SRF: Interview mit Ruedi Baer, Tele Züri: Bericht über das Museum, SRF: Swisslos-Reportage (diese wurde am Abend der HV ausgestrahlt), und nochmals SRF: Schweiz aktuell (dieser Bericht ist in der Konserve und noch nicht ausgestrahlt). Alle diese wohlwollenden Berichte unterstützen die Vermarktung unseres Museums in der ganzen Schweiz.

Wie üblich nach dem «Winterschlaf» sehnen sich die Leute nach Veranstaltungen. Für den OCS sind das immer perfekte Möglichkeiten, das Saurer Museum zu präsentieren. Das

heisst aber auch, zu planen, organisieren, disponieren und schliesslich ab in den Einsatz. Felix Trösch, unser Marketingchef, hat viele aktive Mitglieder bereits auf Trab gehalten. So engagierten wir uns am Hafenfest in Romanshorn vom 15./16. April 2023, an der Klassikwelt Bodensee in Friedrichshafen vom 5.–7. Mai 2023, am Wegmüller-Treffen in Attikon vom 6. Mai 2023, am Oberthurgauer Museumstag vom 7. Mai 2023 (dabei konnten elf Museen an einem Tag zum 1/2 Eintrittspreis besucht werden und wir betrieben mit unserem Saurer RH den gratis Shuttlebus) und an der Nautic Classics in Arbon vom 20./21. Mai 2023. Letztere lockte viele Besucher an das Arboner Ufer quasi vor unsere Haustüre. Und genauso intensiv geht es im Veranstaltungskalender weiter.

An der Klassikwelt Bodensee haben wir darüber hinaus dem Thema Textil mehr Fokus gewidmet und das soll in Zukunft vermehrt geschehen! Also nicht nur wunderschöne Fahrzeuge zeigen, sondern die ganze Produktpalette von Saurer. Das ist nun aber gar nicht so einfach, denn mit einer Stick- oder Webmaschine fährt man nicht mal eben schnell an eine Veranstaltung. Unser Marketing-Team überlegt sich, wie wir ein repräsentatives «Textil-Set» verladen und ausstellen können. Der tolle Liegestuhl (siehe Rückseite der Gazette) ist schon mal ein guter Anfang und gehört zum Grundsortiment.

Eine meiner formulierten Zielsetzungen ist bekanntlich die weitere Vermarktung und Bekanntmachung vom Saurer Museum in die ganze Schweiz und ins benachbarte Ausland. So ist der Auftritt in Friedrichshafen eine perfekte Plattform, um uns etwas weiter weg zu zeigen. Ebenso dient die kürzlich erfolgte schweizweite Medienpräsenz den Rayon um Arbon zu erweitern. Eine weitere Zielsetzung ist die Neugestaltung von Bereichen des Museums: Die Besucher dürfen sich auf ein neues «Besuchererlebnis» freuen. Dazu fand kürzlich das Kick-off Meeting für die Museumsgestaltung statt. Das Team besteht aus Eliane Huber als Designerin und Kuratorin, Roli Hugener als Architekt, Markus Vonwiller, Felix Trösch und meiner Wenigkeit. So wird als erstes das neue Besucherzentrum eingerichtet. Dieses wird bewusst nicht überladen und soll viel Platz für Empfänge bieten. Danach folgt die Umsetzung des Konzeptes für die Motorenausstellung sowie der Möglichkeit, den einen oder anderen Motor laufen zu lassen (die Textilmaschinen rattern ja auch). Weiter geht es mit der Wand beim Giessereiwagen. Hier soll ein grosser «Setzkasten» unsere zahlreichen Memorabilia ins rechte Licht rücken. Und zu guter Letzt gibt's im Foyer ein Brush-up. Auch bei den Textilmaschinen wird das eine oder andere angepasst im

Zusammenhang mit der Disponierung der Objekte im Museum/Depot/Hamel-Gebäude. Die Eröffnung des neuen Besucherzentrums findet übrigens am 12. Juli 2023 statt.

Dass wir attraktiv sind – und in Zukunft bleiben wollen – beweisen die zahlreichen Besucher und Neumitglieder. Armin Kneubühler meldet auch für das zweite Quartal hohe Besucherzahlen und ein ungebrochenes Interesse an Führungen. Dies hält unsere Museumsführer ganz schön auf Trab. Und Anna Laich-Baer meldet viele neue Mitglieder (siehe weiter hinten in der Gazette unter der Rubrik Neumitglieder). Wir begrüssen sie herzlich im OCS!

Dafür geht ein unrühmliches Kapitel zu Ende. Zum Zeitpunkt der Drucklegung der Gazette wurde die Wunderbar geschlossen. Was dort in absehbarer Zeit geschieht, ist offen. Nun ist Christoph Albrecht mit seinem SaurerGarten speziell gefordert. Rechtzeitig auf den Sommer muss er eine tolle Gastronomie mit überzeugendem Angebot an Speis und Trank anbieten. Noch kämpft er mit der Stadt Arbon um die definitive Bewilligung für einen Küchencontainer. Deshalb sind gegenwärtig immer wechselnde Food Trucks zu sehen. Wir drücken Christoph Albrecht und seinem Team die Daumen!

Für Fragen und Anregungen stehe ich immer gerne zur Verfügung und wünsche euch einen schönen Sommer!

Euer Christoph Wolleb, Chef Saurer Museum



42 von 93(!) Aktiven Mitgliedern.